

Grüner Veltliner steht bei uns immer im Kühlschrank



Annabelle Knauer

Bereits in der Kindheit waren kulinarische Genüsse allgegenwärtig, verwöhnte ihre Mutter die zahlreichen Freunde und Gäste mit hervorragender Küche. Später absolvierte Annabelle Knauer die Londoner Leith School of Food and Wine und das internationale College am Wiener Modul. Stationen bei Do & Co und als F & B Managerin in internationalen Hotels folgten. Heute lebt sie mit Familie am Zürichsee als Buchautorin.

www.knauer.com

Welches war der beste Wein Ihres Lebens und wo haben Sie ihn getrunken?

Josef Drouhin Pinot Noir aus Oregon, ich habe ihn vor Jahren bei den Eltern einer Freundin in San Francisco bekommen. Ich liebe Pinot Noir, vor allem von der Westküste Amerikas, nördlich von San Francisco, man spürt die viele Sonne und die feuchte Luft des Pazifik.

Was wären Sie gerne, wenn Sie sich nochmals einen Beruf auswählen könnten?

Ich würde wieder ein Kochschule besuchen und zwar die gleiche wie damals: Leith School of Food and Wine, die ist einfach super und hat nach 30 Jahren noch immer einen hervorragenden Ruf.

Was war Ihre prägendste Begegnung in der Weinszene?

In den Neunzigern habe ich im Intercontinental in New York City gearbeitet und war bei einem Weinkurs im Windows of the World, ganz oben im damaligen World Trade Center. Das war einfach genial, die Lage, die Weine und die Stimmung.

Welcher Wein ist für Sie preislich eine Sünde wert?

Ein guter alter Bordeaux zahlt sich immer aus??

Welches war Ihr erstes prägendes Weinerlebnis?

Mit meiner Kochschule in London haben wir für eine Woche eine Weintour an die Loire gemacht, das würde ich jedem empfehlen.

Was ist Ihre grösste Passion, abgesehen vom Wein?

Ich liebe es, neue Rezepte auszuprobieren.

Welchen Wein haben Sie allzeit griffbereit im Kühlschrank?

Bei uns steht immer eine Flasche Grünen Veltliner im Kühlschrank, der passt immer.

Ihr Lieblingsbuch zu einem Glas Wein?

Ich lese lieber Kochzeitschriften. Stundenlang schaue ich mir neue Rezepte an und trinke dazu abends ein Glas Wein.

Welche Weinregion ist für Sie bisher noch viel zu wenig entdeckt?

Die Schweiz - ist ja weintechnisch nicht wirklich bekannt, aber es gibt doch sehr gute Weine: Hier in der Region Zürich finde ich zB den Erich Meier sehr gut.

Champagner ist für Sie ...?

Es gibt in den meisten Weinregionen sensationelle Sekte/Schaumweine oder Prosecco.

Ich persönlich trinke in Spanien am liebsten auch zum Essen einen herrlichen Cava, es muss also nicht unbedingt Champagner sein.

Riesling oder Sauvignon Blanc?

Ganz klar: Sauvignon Blanc

Ihr Weingeschmack und der Ihres Lebenspartners, herrscht da Diskussionsbedarf?

Mein Mann und ich haben beim Wein einen ganz ähnlichen Geschmack, was herrlich ist.

Welches andere Genussmittel lieben Sie fast so sehr wie Wein?

Gin, bzw. Slow Gin aus England als Digestif.

Sind Sie eher der Jungwein-, oder der Altwein-Typ?

Bei Weisswein trinke ich am liebsten die ganz jungen Weine, bei Rotwein eher ältere Jahrgänge, aber auch nicht zu alt, alles was älter als 20 Jahre alt ist, ist nicht meins.

Ihre persönliche Neuentdeckung unter den jungen Winzer und Winzerinnen?

Veyder Malberg Weine aus Spitz in der Wachau. Sensationelle Rieslinge und Grüne Veltliner.

Welche Figur der Weltgeschichte beeindruckt Sie am meisten?

Der Engländer Hugh Johnson, ich finde er hat sensationelle Bücher über Weine auf der ganzen Welt geschrieben.

Wenn Sie gerade keinen Wein trinken, was trinken Sie?

Wir trinken sehr viel Tee zu Hause, schwarz und Kräutertees aller Art, sonst Wasser.

Was trinken Sie am liebsten nach einer ausgiebigen Weinprobe?

Viel Leitungswasser.

Mein bestes Katermittel ...?

Ein grosses Frühstück nach einem Rezept aus einem meiner Kochbücher!